

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1827**

73 (9.9.1827)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 73. Sonntag den 9. September 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Die 18. Verlosung der im Jahr 1828 planmäßig zurückzahlenden 1520 Stück Amortisationscasse-Obligations vom Ansehen ad 6 Millionen Gulden vom Jahr 1808, so wie der planmäßigen Gewinne wird Montag den 1. October 1827 Morgens 8 Uhr dahier im Saale der II. landständischen Kammer im Heisey der ernannten Commission statt finden, wobei jedermann freien Zutritt hat.

Karlsruhe den 3. September 1827.

Großherzogl. Badische Amortisations-Casse.

Bei der, in der General-Versammlung der Privat-Sterbe-Cassen-Gesellschaft am 27. v. M. vorgenommenen Wahl eines neuen Ausschusses und respect. der Beamten auf 2 Jahre, sind folgende Herren Mitglieder hierzu bestimmt worden:

Vorstand: Assessor Bohm; Secretär: Secretär Spörin; Cassier für das erste Jahr: Buchhalter Dittweiler; Cassier für das zweite Jahr: Kaufmann Bitter; Ausschuss-Mitglieder: Hofdiaconus Deimling, Kaufmann Klose, Capitain Fersch, Kreis-Cassier Frutiger, Hofbuchbinder Zeuner, Amortisations-Cassier Scholl, Regimente-Quartiermeister Dümmling, Registrator Jacobi, Oberrevisor Fieslin, Secretär Mangold, Assessor Barad, Forst Rath Bayer, Secretär Dittenberger, Gen. Wittwen-Cassier Eisenlohr, Oberrechnungs Rath Syber, Hofgarten-Inspector Hartweg, Polizey-Commissär Scholl, Oberrevisor Bauer, Hoffattler Wödlitz, Revisor Sauerbeck und Registrator Eisen.

Es wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und mit Beziehung auf die Nummern 54, 55 und 56. dieses Blattes, für diejenigen, welche in die Gesellschaft aufgenommen zu werden wünschen, weiter bemerkt, daß die Versammlung des jezigen Ausschusses auf Donnerstag den 13. d. M. erstmals festgesetzt ist, und gemäß der frühern Bestimmungen künftig regelmäßig in den ersten 8 Tagen des Monate October, December, Februar, April, Juny und August statt haben wird.

Karlsruhe den 6. September 1827.

Die Beamten der Gesellschaft.

## Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Auf Ansehen der Erben des verstorbenen hiesigen Schuhbürgers und Buchbinders Löw Mahler werden diejenigen, welche eine Forderung an dessen Verlassenschafts-Masse haben, aufgefordert, solche Freitag den 14. d. M. Vormittags 9 Uhr in der diesseitigen Kanzlei unter Vorlegung der Beweisurkunden richtig zu stellen. Karlsruhe den 2. September 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Dem Antrage der Erben der am 4. d. M. dahier verstorbenen Volkseidener Sebastian Ammans Wittve gemäß werden diejenigen, welche an letztere eine For-

derung zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche unter Vorlegung der Beweisurkunden Freitag den 14. September d. J. Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Kanzlei richtig zu stellen, widrigenfalls das Vermögen der Ammanschen Wittve ihren im Königreich Württemberg wohnenden gesetzlichen Erben aus- gefolgt werden wird.

Karlsruhe den 30. August 1827.

Großh. Stadt-Amts-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am vergangenen Mittwoch den 29. August d. J. Abends zwischen 5 und 6 Uhr wurden die unten beschriebenen Effecten in einem hiesigen Hause entwendet, ohne daß bis jetzt auf eine bestimmte Person deswegen Ver-

dacht hätte geschöpft werden können. Wir bringen daher dieses zum Behuf der Fahnung auf die Besitz dieser Effecten zur öffentlichen Kenntniß.  
Karlsruhe den 1. September 1827.

Großherzogl. Stadtm.

**Beschreibung der Effecten.**

- 1) Ein ganz neuer Flanelunterrock mit breitem Saum, weiß leinernen Trägern und Preis.
- 2) Ein hochrothes Halstuch mit Palmen von Pers, ebenfalls neu.
- 3) Ein hellrothes halbes Merinohalstuch, schon getragen.
- 4) Ein Paar weißleberne Schuhe mit Seidebänder, wenig getragen.
- 5) Ein Paar blau baumwollene Strümpfe.
- 6) Ein blau baumwollener mit weiß und blauen Perlen gestrickter Beutel, darin 8 Kr.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich im Verlaufe der den angekündigten Militär-Stellvertretungs-Verein betreffenden Geschäfte mehrere unvorhergesehene Anstände gezeigt haben, so wird dieser Verein nicht ins Leben treten, und hiemit die desfalls im Wochenblatt vom 2. d. M. No. 71 in besonderer Beilage ausgegebene Bekanntmachung zurückgenommen.

Karlsruhe den 5. September 1827.

Karl Heinrich Erhard.

**Kauf = Anträge.**

(2) Karlsruhe. [Fahriß-Versteigerung.] Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zum König von Preußen dahier Manns- und Frauenkleidet, Bettwerk, Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath, sodann eine Sammlung Bücher, größern Theils mathematischen Inhalts, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 3. September 1827.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Leder-Lieferung.] Für die Großherzogl. Zeughaus-Duvrier-Anstalt sind:

- 50 Häuthe, Wache-Leder,
- 34 " Büffel-Leder,
- 92 halbe Häuthe, schwarz Zeugleder,
- 7 Häuthe Allaun-Leder,
- 34 Häuthe Sohl-Leder,
- 9 schwarze Kalbfelle,
- 60 lohlgare Schaaffelle,

in bester Qualität erforderlich, welche binnen zwei Monat zu liefern sind. Es werden daher diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen aufgefordert ihre Soumissionen schriftlich und versiegelt unter dieser seitiger Adresse und Bemerkung — Lederverlieferung betreffend —

Montags den 24. d. M. Morgens 10 Uhr hie-

her zu überreichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht genommen wird. Die übrigen Lieferungs-Bedingungen und Proben hierüber können in dessen hierorts eingesehen werden.

Karlsruhe den 5. September 1827.

Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung] Die Kreglinger Erben lassen Montag den 10. September Morgens 9 Uhr im Gasthof zum Erbprinzen dahier ihren Vorrath von selbst gezogenen eingehaltenen Weinen, bestehend in:

- 18 Dhm Riesling 1822r
- 21 " Türkheimer 1819r
- 34 " Durbacher 1819r
- 26 " Markgräfler 1819r
- 1 " 9 Viertel Durbacher 1811r
- 3 " 4 Viertel Forster 1811r
- 9½ " Markgräfler 1801r
- 5 " rother Affenthaler 1822r
- 30 " Neuwepher Niederländer 1822r
- 18 " Neuwepher Niederländer 1822r und Hambacher 1822r
- 18 " Hambacher 1819 und 1822r
- 3 " Hambacher 1819r und 1822r Ober-Elssäfer Edelwein 1811r
- 2½ " Ober-Elssäfer Edelwein 1811r

sobald eine Parthie weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber ergebens eingeladen werden.

Im Namen der Erben.

Gustav Schmieder.

(2) Karlsruhe. [Hauverkauf] Das Haus No. 84. in der Durlacherthorstraße, nächst dem Kupferer Thor, neu, zweistöckig, nebst einer wohl eingerichteten Bäckerei ist unter annehmblichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, die Kaufbedingungen und der Preis sind bei Schriftverfasser Hafner im russischen Hof zu erfragen.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

**Logis-Verleihungen in Karlsruhe.**

Ein schön möblirtes und tapezirtes geräumiges Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist in No. 16. in der Adlerstraße zu vermieten, das sogleich oder auf den 1. October bezogen werden kann.

In der neuen Waldstraße No. 71. ist im untern Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, wozu auf Verlangen noch ein Zimmer gegeben werden kann, auf den 1. oder 23. October zu vermieten.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhornstraße No. 21. ist für eine stille ledige Person ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 50. ist ein Logis für einen Herrn vornenheraus, bestehend in einem Laden, Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, sowohl für einen Kauf- als Gewerbsmann zu vermieten.

In meinem voriges Jahr neu erbauten Eckhaus der Amalien- und Hirschstraße sind 3 oder 5 Zimmer, Küche nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. October d. J. zu vermieten. Das Nähere ist in der neuen Herrenstraße No. 35. zu erfahren.

Im Hause No. 3. in der Blumenstraße sind zu ebener Erde vornenheraus zwei tapezirte und heizbare Zimmer, ohne Möbel, auf den 1. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten, eine Wohnung ebener Erde, zu einer Handlung vorzüglich geeignet und eine im dritten Stock. Es können Magazine, Stallung, Speicher und Keller beigegeben werden.

In der Bähringerstraße No. 31. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Altkof, Küche, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

Auf den 23. October ist ein angenehmes Zimmer mit der Aussicht auf die Gärten, nebst Bett und Möbel in der Erbprinzenstraße No. 3. zu verlehnen.

In der langen Straße No. 227. und in der Hirschstraße No. 3. beides ohnweit der Infanterie-Kaseme, sind zu ebener Erde und vornenheraus, Wohnungen für ledige Herrn zu vermieten, beide bestehen in Wohnzimmer, Schlafzimmer und Garberobe, beide mit oder ohne Bett und Möbel, das eine kann sogleich, das andere am 1. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 41. ist im Hintergebäude ein Logis mit einem Zimmer, eine Kammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 32. sind zwei tapezirte Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 37. sind 2 Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Möbel.

Im Salmen ist ein möbliertes Zimmer für einen ledigen Herrn vornenheraus auf den 1. October zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

In der langen Straße No. 185. neben dem Salmen ist bis den 23. October ein Logis hintenhin aus zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Im Eckhause No. 26. dem Großherzogl. Ar. Ar. gegenüber ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In No. 26. der Schlossstraße ist ein Logis für einen Herrn sogleich zu vermieten.

In dem neu erbauten Haus des Bedienten Weges in der neuen Waldstraße No. 73. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In No. 4. des großen Zirkels im 3. Stock, ist auf den 23. October eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlager u. s. w., an eine stille Familie oder an unverheirathete Personen zu vermieten.

Im Gasthof zum König von Preußen sind mehrere heizbare Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 5. nahe bei der Münz, sind 2 Dachzimmer, jedoch ohne Möbel, zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für den hiesigen Stadtbezirk oder für eine Gemeinde sind gegen gerichtliche Versicherung 1950 fl. Pflegelder auf den 23. October d. J. auszuleihen, wo ? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Tausend Gulden liegen zum Ausleihen in einem oder zwei Posten zu 5 Procent bereit, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichneten, vertraut mit Behandlung wollener Tücher, haben höhern Orts die Erlaubniß zur Errichtung einer Tuchwezmachine, auf welcher Tuch ohne Bruch decatirt wird, erhalten. Sie sind dadurch auch in die Lage gesetzt, schmale Cassimire, Circassiens, neue und gewaschene Shawls zu decatiren, und gewässerten und ungewässerten Zeugen zu Möbel-Überzügen eine schöne Appretur zu geben. Die Elle wollenes Tuch decatiren sie um 10 kr. und die der übrigen Zeuge um 5 kr. Der mitunterzeichnete Tuchschereit Weisner decatirt auch wollene Tücher mit Brüchen die Elle um 8 kr. Derselbe Scheert auch wollene Tücher, gewendete Röcke u. und giebt auch letztern eine feishe und schöne Appretur. Nebst dem zeigt der mitunterzeichnete Schneidermeister Weisinger an, daß er im Stande ist, aus allen wollenen Tüchern und Seidenzeugen jede Art von Flecken zu bringen, ohne daß nur eine denkbare Spur derselben übrig bleibt. Sie versprechen prompte Bedienung.

indem Tuch, welches Morgens bei Ihnen abgegeben wird, am nämlichen Tage wieder abgeliefert werden kann. Sie empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch und sind mit aller Hochachtung

Gottfried Reifner, Tuchscheerermeister  
und Schneidermeister Weringer,  
wohnhaft in der Karlsstraße No. 37.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sein Logis verlassen und zu Herrn Schreiner Schwind auf dem Ludwigsplatz gezogen ist. Er wird daselbst seine Stunden, so wie seine Frau den Unterricht im Stricken fortsetzen.

J. Moser,  
Französischer Sprach-Lehrer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von ganz frischen neuen holländischen Vollhäringen sind bereits große Parthien angekommen und sowohl in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tonnen als auch Stückweise billigt zu haben bei Jakob Stani.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der verlängerten Waldhornstraße No. 61. sind 2 Vogelbecken jede mit 2 Schubladen, sodann 2 Käfig, 4 Kanarienvögel, eine Vogelorgel und eine Hanffamennühle um 11 fl. zusammen zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einem Lager sehr guter Zitronen zu den billigsten Preisen.

E. J. Ripamonti.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Von einer langwierigen Krankheit, welche mich oft verhinderte, meinem Geschäfte nach Wunsch obzuliegen, nun wieder hergestellt, finde ich mich veranlaßt, noch einige freie Stunden für Klavierunterricht anzubieten.

F. Fischer, Musiklehrer,  
wohnhaft bei Herrn Kupferdrucker  
Siebentopf, Neuthorstraße No. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich nunmehr die Schuhmacherprofession von meinem verstorbenen Mann selb mit einem Gefellen als Wittfrau treibe, so bitte ich um geneigten Zuspruch, wobei ich versichere, daß mich die Arbeit sternerhin recommandiren werde.

Stäb Wittwe, wohnhaft  
in der langen Straße bei Schneidermeister  
Späth neben dem wilden Mann.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Im innern Zirkel No. 15. bei Kutscher Triffler sind mehrere Chaisen und Pferde aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei ihm selbst zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sucht eine honette Haushaltung einige junge Leute auf den October in Kost und Logis zu bekommen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Glasfermer Christian Kusterer, Waldhornstraße No. 50. ist ein Ladenfenster nebst Laden, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße No. 100. bei Schlosser Pöhler ist ein Wetterableiter zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei W. Wagner, sind neue holländische Häringe, das Stück für sechs Kreuzer zu haben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine junge Waise von entsprechendem Aeußern, sehr guter Familie und Bildung, die deutsch und französisch spricht, Hauswesen, in Kopfpugverfertigen und Kleidermachen auch in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, wogegen im Umgang mit Kindern ist, wünscht bei einer Herrschaft eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle zu erhalten. Auf gefällige Nachfragen wird das Comptoir dieses Blattes weitere Nachricht geben.

(1) Herrenberg. [Württembergische Waare.] Die so vielfach erprobte Wasch-Erde verkauft Johann Jakob Ruchardt zu Herrenberg, auf 100 Pfund freie Brüste, Zentner und Pfundweise zu sehr billigen Preisen. Mehr als 100 Zeugnisse, welche in seine Hände hat, bezeugen die Brauchbarkeit und Wirkung dieser Erde aufs vollkommenste, bedarf daher keiner weiteren Empfehlung, sondern eines Versuches um sich von der Vorzüglichkeit zu überzeugen. Das abgehende mit dieser Erde gemischte Wasser ist zum Begießen der Pflanzen vorthellhaft. Bei den Herren Joh. Friedr. Ring, Friedr. Knecht und Lud. Eccelius in Karlsruhe, und Karl Hofinger in Pforzheim sind kleine Musterchen nebst Gebrauchszettel unentgeltlich, so wie größere Parthien zu billigen Preisen zu haben.

#### Bekanntmachung.

Einem hochverehrlichen Publikum habe ich die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Restauration in dem bereits seit einigen Tagen von der Artillerie-Brigade bezogenen Uebungslager oberhalb Pforzheim für dieses Jahr wieder übernommen habe. Dem für gute Speisen und Getränke bei billigen Preisen gesorgt ist, bitte ich ein hochverehrliches Publikum wieder um geneigten Zuspruch.

Uebungslager den 6. September 1827.

Lips, Restaurateur.

(Hierbei eine Beplage.)